



BÜRGERSPITAL

W Ü R Z B U R G

GESUNDHEITSAKADEMIE
50PLUS



Programm

Herbst · Winter 2020/2021

GERIATRIEZENTRUM

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	3
Kurse	4
Vorträge	11
weitere Informationen	20



Impressum:

Inhalt: Ann-Kathrin Meermann; Stephanie Kemmer

Konzept: Tina Westendorf, FRANKFURTERFUENF.de

Bilder: Thomas Berberich; Renate Weingärtner; Fotolia

Stand: August 2020

GesundheitsAkademie 50plus



Gesundheit stärken für die „zweite Lebenshälfte“ ab 50 heißt die Devise der GesundheitsAkademie 50plus der Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist. Sie vermittelt die neuesten Erkenntnisse der Altersmedizin verständlich für jedermann in Vorträgen und Kursen.

Bitte beachten Sie:

- Kurse finden im Seminarraum 1 und Vorträge in der Cafeteria unseres Geriatriezentrums, Semmelstraße 2 – 4, statt.
- Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt
- wir informieren Sie, wenn ein Kurs abgesagt oder verlegt wird
- nach der 1. Kursstunde ist ein Rücktritt noch kostenlos möglich. Bitte teilen Sie uns eine Abmeldung per E-Mail oder Post mit (Kontaktdaten siehe letzte Seite). Ab der 2. Kursstunde erhalten Sie eine Rechnung über die fällige Gesamtteilnahmegebühr.
- Kurse haben eine Mindest- und Maximalteilnehmerzahl

KURSE

KURSE

Rehabilitationssport (Reha-Sport) bei orthopädischen Beschwerden

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Orthopädischen Klinik König-Ludwig-Haus statt.

Im Laufe einer Arthrose Erkrankung kommt es häufig zu Verkürzungen der Muskulatur, Reduktion der Muskelkraft und Instabilität der Gelenke. Das Ziel des Reha-Sportes ist es, Alltagsbeschwerden sowie das Risiko für das Auftreten von Folgeschäden zu mindern. Regelmäßige und langfristige sportliche Betätigung führt zur Stärkung der Gesundheit und Steigerung der Aktivität und Lebensqualität.

Ganzjährig,	jeden Montag und Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr
	jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 15:00 – 16:00 Uhr
Kursleiterinnen:	Rebecca Schneider, Elke Kunze, Physiotherapeutinnen & Übungsleiterinnen, Alisa Keilholz, Ergotherapeutin & Übungsleiterin
Teilnehmer:	mind. 5
Kursgebühr:	entfällt mit genehmigter Reha-Sport-Verordnung (Abrechnung mit Kasse), sonst 10er Karte 100 €
Kursdauer:	richtet sich nach der genehmigten Verordnung
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-125

Sturzprophylaxe – zur Verbesserung von Kraft und Balance ab 70

Der Kurs richtet sich an ältere Menschen, die Kraft und Balance erhalten bzw. wiedererlangen wollen. Weitere Themen sind Umgang mit Schwindel, Angst vor Stürzen und Hilfsmittel zur Sturzprävention. In jeder Übungsstunde stehen die praktischen Übungen im Vordergrund. Abgerundet wird der Kurs durch ein Hausaufgabenprogramm.

Zielgruppe:	selbstständig lebende Menschen ab 70 Jahren mit Gangunsicherheit und Sturzgefahr
Kursbeginn:	Montag, 24.08.2020 (10x) 14:30 – 15:30 Uhr Mittwoch, 26.08.2020 (10x) 11:00 – 12:00 Uhr Montag, 11.01.2021 (10x) 14:30 – 15:30 Uhr Mittwoch, 13.01.2021 (10x) 11:00 – 12:00 Uhr
Kursleiterin:	Anke Beyer, Physiotherapeutin, Sturzpräventionstrainerin
Teilnehmer:	mind. 5, max. 12
Kursgebühr:	100 € , erstattungsfähig bei der Krankenkasse
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147

BIG for Life®!

BIG for LIFE® ist eine neue Gruppe, welche als Auffrischkurs für Patienten nach absolvierter LSVT BIG® Einzeltherapie, entwickelt wurde. Es werden die LSVT bekannten vorgegebenen Übungen praktiziert, mit dem Unterschied, dass wir in einer Gruppe üben.

Spaß Faktor garantiert!

Kursbeginn:	Donnerstag, 27.08.2020 (6x) 13:30 – 14:30 Uhr
	Donnerstag, 29.10.2020 (6x) 13:30 – 14:30 Uhr
	Donnerstag, 07.01.2021 (6x) 13:30 – 14:30 Uhr
	Donnerstag, 25.02.2021 (6x) 13:30 – 14:30 Uhr
Kursleiterin:	Rebecca Schneider, Physiotherapeutin
Teilnehmer:	mind. 4, max. 6
Kursgebühr:	90 €
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, feste Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147

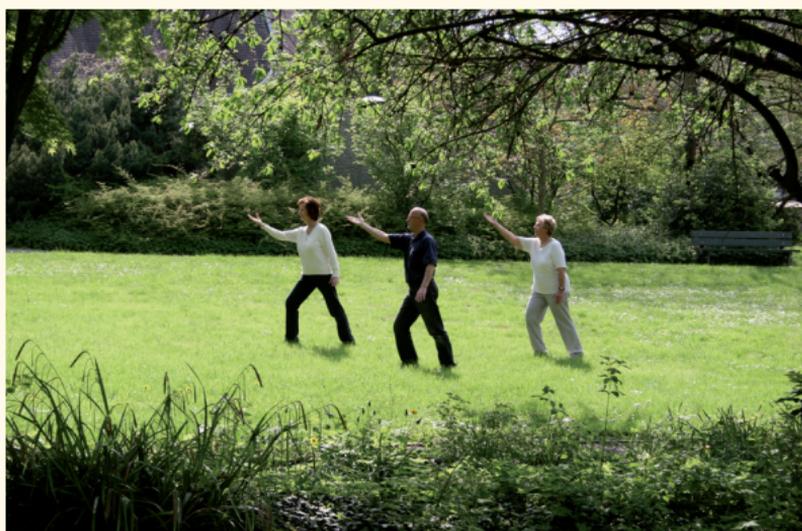


T'ai Chi (Taiji) und Rückenschmerzen

Mit Taiji zu einer besseren Körperhaltung und einem schmerzfreien Rücken. Je gesünder und natürlicher die Haltung eines Menschen, desto weniger Anspannung der Muskulatur ist nötig. Der Schlüssel dazu ist der individuelle Bewegungsbeginn in der Taiji-Übung. Denn nicht der beste Orthopäde, Masseur oder Krankengymnast kann unsere Haltung für uns verbessern, das können wir nur selbst tun.

Kursbeginn:	Dienstag, 22.09.2020 (10x)
	16:00 – 17:00 Uhr
	Freitag, 25.09.2020
	09:30 – 10:30 Uhr
	Dienstag, 23.02.2021
	16:00 – 17:00 Uhr
	Freitag, 25.02.2021
	09:30 – 10:30 Uhr
Kursleiter:	Nikolaus Renner, T'ai Chi-Lehrer
Teilnehmer:	mind. 5, max. 14
Kursgebühr:	100 €
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147



Auf allen Ebenen beweglich bleiben – die Feldenkrais Methode

Zum Ausprobieren ermutigen und zum Lernen anleiten will das Konzept der Feldenkrais Methode. Es handelt sich nicht um Turn- oder Körperübungen im herkömmlichen Sinn. Ziel ist es, Bewegungen, Sinnesempfindungen, Fühlen und Denken über die Bewegung zu verändern und zu entwickeln – also letztendlich Körper, Seele und Geist in Verbindung zu bringen. Dabei wird bewusst gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer eingegangen.

Kommen kann jeder: Anfänger, Fortgeschrittene, Neugierige, Interessierte.

Kursbeginn:	Mittwoch, 23.09.2020 (10x) 09:30 – 10:30 Uhr
	Donnerstag, 24.09.2020 (10x) 16:30 – 17:30 Uhr
	Mittwoch, 27.01.2021 (10x) 09:30 – 10:30 Uhr
Kursleiterin:	Manuela Scheu, Physiotherapeutin und Feldenkreispädagogin
Teilnehmer:	mind. 5, max. 10
Kursgebühr:	100 €
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147



Fit ins Alter – Fit im Alter, Seniorengymnastik zur Ganzkörperkräftigung

Wir Menschen werden immer älter. Umso wichtiger ist es, dem altersbedingten Kraftverlust entgegen zu wirken. Denn dies hat erhebliche Auswirkungen auf die körperlichen Fähigkeiten und die Gesundheit. Nur ein regelmäßiges Krafttraining erhält die Muskulatur und Kraft bis ins hohe Alter. Trainiert wird in der Gruppe. Sie erhalten Wissensvermittlung und ein Hausaufgabenprogramm. Werden Sie fit fürs Alter!

Kursbeginn:	Dienstag, 29.09.2020 (10x) 13:30 – 14:30 Uhr
	Donnerstag, 01.10.2020 (10x) 11:00 – 12:00 Uhr
Kursleiterin:	Anke Beyer, Physiotherapeutin
Teilnehmer:	mind. 5, max. 10
Zielgruppe:	Rüstige Senioren
Kursgebühr:	100 €
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147



Yoga 50Plus

Yoga ist ein ganzheitliches System zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele. Unabhängig vom Alter ist Yoga für jeden Menschen geeignet.

In diesem Kurs werden die Yogaübungen besonders auf die Bedürfnisse des älteren Menschen abgestimmt. Die angepassten Übungen aktivieren Energie, regen den Kreislauf an, stärken die Gelenke und fördern die Beweglichkeit, das Körpergefühl wird verbessert, die Muskulatur gekräftigt und gedehnt. Atemübungen und Meditation fördern innere Harmonie, ein positives Selbstwertgefühl und Ruhe im Geist.

Kursbeginn: Montag, 19.10.2020 (10x)

1. Kurs 15:45 – 16:45 Uhr

2. Kurs 17:00 – 18:00 Uhr

Montag, 25.01.2021 (10x)

1. Kurs 15:45 – 16:45 Uhr

2. Kurs 17:00 – 18:00 Uhr

Kursleiterin: Ursula Hümpfer, Yoga-Lehrerin

Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Kursgebühr: 100 €

Mitzubringen: bequeme Kleidung, flache Schuhe

Anmeldung erforderlich unter 0931 3503-147



Donnerstag, 10.09.2020

15:00 – 16:00 Uhr

Auf allen Ebenen beweglich bleiben – die Feldenkrais Methode

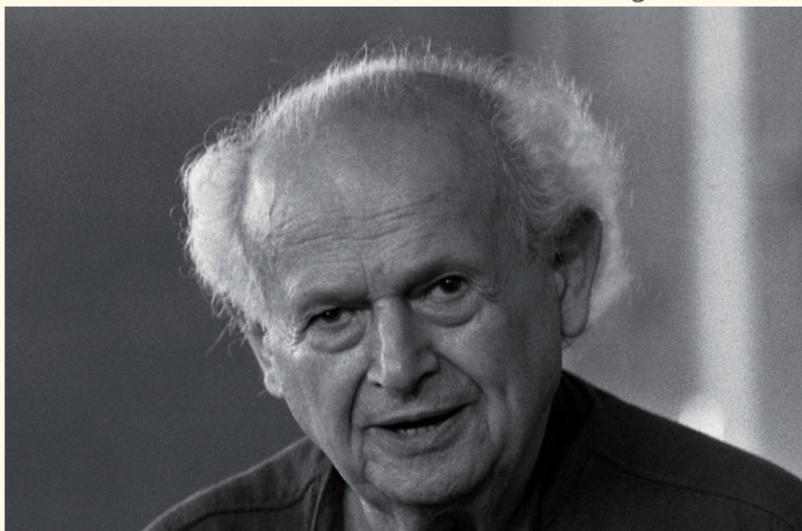
Zum Ausprobieren ermutigen und zum Lernen anleiten will das Konzept der Feldenkrais Methode. Es handelt sich nicht um Turn- oder Körperübungen im herkömmlichen Sinn. Ziel ist es, Bewegungen, Sinnesempfindungen, Fühlen und Denken über die Bewegung zu verändern und zu entwickeln – also letztendlich Körper, Seele und Geist in Verbindung zu bringen. Dabei wird bewusst gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer eingegangen.

Kommen kann jeder: Anfänger, Fortgeschrittene, Neugierige, Interessierte. Im Anschluss an den Vortrag erhalten Sie einige Übungsbeispiele.

*Referentin: Manuela Scheu, Physiotherapeutin und
Feldenkraispädagogin*

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147

Moshé Feldenkrais 1904 - 1984, Erfinder der Übungsmethode



T'ai Chi (Taiji) – Ärztliche Einführung und kostenlose Schnupperstunde

T'ai Chi ist ein Weg zu mehr Vitalität und Lebensfreude durch natürliche Bewegung und innere Aufmerksamkeit. Im Zentrum des Übens steht meistens ein klar umschriebener Bewegungsablauf mit aufeinanderfolgenden, fließenden Bewegungen, die sich aus mehreren Einzelbewegungen zusammensetzen. Dabei werden in ausgewogener Weise alle Muskeln, Sehnen, Gelenke und Knochen beansprucht. Geübt wird die Kurzform des Yang-Stils nach Chen Mang-Ch'ing. Ideal geeignet ist T'ai Chi auch als Balanceübung zur Sturzvorbeugung. Bewusstes Entspannen, Sinken, Verwurzelung, Voll und Leer sind Inhalte der Übungsstunde.

*Referenten: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner;
Nikolaus Renner, T'ai Chi-Lehrer*

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Yoga 50Plus – Ärztliche Einführung mit kostenloser Schnupperstunde

Yoga ist ein ganzheitliches System zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele. Unabhängig vom Alter ist Yoga für jeden Menschen geeignet.

Gezeigt werden Yogaübungen, die besonders auf die Bedürfnisse des älteren Menschen abgestimmt sind. Die angepassten Übungen aktivieren Energie, regen den Kreislauf an, stärken die Gelenke und fördern die Beweglichkeit, das Körpergefühl wird verbessert, die Muskulatur gekräftigt und gedehnt.

Atemübungen und Meditation fördern innere Harmonie, ein positives Selbstwertgefühl und Ruhe im Geist.

„Nicht der Mensch muss sich dem Yoga anpassen, Yoga soll sich dem Menschen anpassen.“ T. Krishnamacharya

Referenten: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner;
Ursula Hümpfer, Yoga-Lehrerin

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Parkinson – Neue Therapiemöglichkeiten mit und ohne Medikamente

In Kooperation mit der neurogerontopsychiatrischen Tagesklinik der Universität im Geriatriezentrum Würzburg im Bürgerspital

VORTRÄGE

Die Parkinsonerkrankung gehört zu den häufigen Erkrankungen des älteren Menschen.

Parkinson-Experten aus der Uniklinik Würzburg und dem Geriatriezentrum Bürgerspital stellen die neuesten Therapieverfahren aus medizinischer und therapeutischer Sicht vor. Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht es, beste wissenschaftliche Kenntnisse in den Therapiealltag einzubauen; so stellen wir Ihnen neben dem medizinischen Teil, u.a. die hocheffektive LSVT-BIG®-Therapie vor, welche im Bürgerspital seit geraumer Zeit angeboten wird.

Referentinnen: Dr. Christine Daniels, Fachärztin für Neurologie, Universität Würzburg;

Rebecca Schneider, Physio- und LSVT-BIG® Therapeutin, Geriatriezentrum Würzburg

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Gesundheit und Wein – Vortrag und kostenlose Weinverkostung

Zu einer gesunden Ernährung gehört auch das Trinken und beim Trinken kommt man in Franken am Wein nicht vorbei. Der Volksmund sagt: „Frankenwein ist Krankenwein“ und meint damit, dem Wein einen gesundheitlichen Nutzen zuschreiben zu können. Die Ernährungswissenschaft kennt das „Französische Paradoxon“: Wein- und Essensgenuss mit positivem Einfluss auf Gesundheit und Lebenserwartung. Gesund genießen – geht das wirklich? Was ist dran am gesundheitlichen Nutzeffekt des Weines?

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, sich bei einem kostenlosen Glas Wein des Bürgerspitals selbst einen praktischen Eindruck vom Zusammenspiel aus Genuss und Gesundheit zu machen.

Referent: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Ernährungstipps für die zweite Lebenshälfte

Wie können wir unsere Ernährung den veränderten Bedürfnissen unseres Körpers anpassen?

Die letzten Jahre erbrachten teils überraschende wichtige Erkenntnisse zur richtigen Ernährung in der zweiten Lebenshälfte. Der Vortrag fasst die wichtigsten neuen Erkenntnisse in verständlicher Form zusammen. Zudem gibt es Tipps zur praktischen Umsetzung und ausreichend Zeit Fragen zu stellen.

Referentin: Gertrud Reuß-Emmerling, Diätassistentin

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147

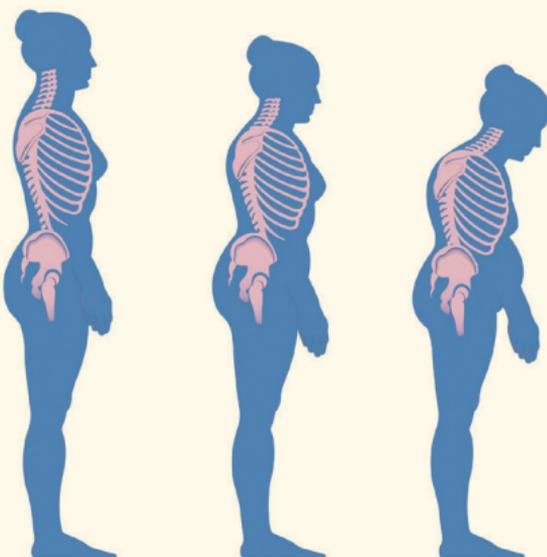


Osteoporose – Vortrag, kostenloser Risikotest, Praxisteil

Mehr als 7 Millionen Deutsche leiden an Osteoporose. Viele wissen nicht um ihr persönliches Risiko. Der Knochen ist ein lebendiger Teil des Körpers. Durch richtige Bewegung und Ernährung kann man viel zur eigenen Knochengesundheit beitragen. Die Teilnehmer erhalten Informationen über die neuesten Erkenntnisse zu Diagnose und Therapie der Osteoporose. Anhand eines Testes wird das persönliche Osteoporoserisiko ermittelt. Im Praxisteil werden Übungen für den Alltag gezeigt. Der Vortrag gründet auf langjähriger Erfahrung des Referenten im Rahmen der Würzburger Osteoporoseschule.

Referent: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Schwindel im Alter

Wer kennt nicht das Gefühl, den Boden unter den Füßen zu verlieren, ja vielleicht sogar zu stürzen. Schwindel ist häufig – die Ursachen vielfältig. Nicht selten gestaltet sich die Suche nach der Schwindelursache und wirksamer Behandlung schwierig oder sogar enttäuschend.

Der Vortrag informiert über Ursachen, Besonderheiten, Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten des Schwindels im Alter.

Besondere Berücksichtigung finden dabei auch die Ergebnisse der Würzburger Gleichgewichtsstudie sowie die langjährigen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Servicestelle Sturzprävention am Geriatriezentrum Würzburg im Bürgerspital.

Referent: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147



Nach der Rente kommt die Reha – Ihr Recht als Rentner auf Gesundheit

Sie wissen, was Ihr gutes Recht ist. In vielen Fällen machen Sie sicher und natürlich davon Gebrauch. In dem besonders wichtigen Bereich der Gesundheit dagegen herrscht vielerorts Unkenntnis über die rechtlichen Regelungen und Möglichkeiten.

Mit dem Grundsatz „Rehabilitation vor Pflege“ ist das deutsche Sozialrecht führend auf der Welt. Bei medizinischer Notwendigkeit steht jedem älteren Menschen eine Intensivbehandlung im Rahmen der Geriatrischen Rehabilitation per Gesetz zu. Die Palette der Geriatrischen Rehabilitation ist breit. Sie umfasst die Stationäre Geriatrische Rehabilitation verbunden mit einem Klinikaufenthalt, die Ambulante Geriatrische Rehabilitation als „Reha ohne Koffer“ mit einer Behandlung im Ambulanzzentrum einschließlich Fahrdienst, bis hin zur Rehabilitation in den eigenen vier Wänden im Rahmen der Mobilen Geriatrischen Rehabilitation zu Hause oder auch im Seniorenheim.

Der Vortrag informiert, bei welchen Erkrankungen mit welcher Rehabilitationsform wann und wie geholfen werden kann. Zudem gibt es Tipps aus der Praxis, wie Sie im Bedarfsfall zu Ihrem guten Recht auf Gesundheit kommen. Das Angebot richtet sich an interessierte Senioren, Angehörige sowie an professionelle und ehrenamtliche Helfer.

Referent: Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner

Anmeldung erwünscht unter 0931 3503-147

Unser Expertentipp für Sie: Sturzprävention in den eigenen vier Wänden

Im Haushalt verbergen sich oft Sturzrisiken. Neben fehlender Kraft und Balance gibt es auch „äußere“ Faktoren, die ein Sturzrisiko darstellen können. Diese zu beseitigen, ist ein wichtiger Schritt, um sich sicher im Haushalt zu bewegen. Was können Sie selbst tun?

Denken Sie zuerst an Ihr Wohnzimmer. Hier sollten keine Stolperfallen im Weg sein. Achten Sie überall auf freien Durchgang. Verlegen Sie Kabel an der Wand entlang, Ihre Teppiche und Läufer sollten Sie mit Teppichklebeband fixieren und rutschfeste Teppichunterlagen anbringen. Lassen Sie keine unnötigen Gegenstände im Weg und auf dem Flur stehen und achten Sie auf gute Beleuchtung.

Kommen Sie als nächstes zu Ihrem Schlafzimmer. Hier ist es wichtig, dass Sie den Lichtschalter vom Bett aus gut erreichen können. Hilfreich sind hier auch Bewegungsmelder – oder lassen Sie in der Nacht ein kleines Licht leuchten. Um das Bett herum sollten Sie sich frei bewegen können.

Auch im Badezimmer befinden sich einige kritische Bereiche. Die Fliesen sind oft rutschig.

„Servicestelle Sturzprävention / chronischer Schwindel“

Gleichgewichtsstörungen, zum Teil mit Schwindel, beeinträchtigen das Wohlbefinden und können zu Stürzen mit ernsthaften Verletzungen führen.

Die **Stiftung Bürgerspital** und die **Universität Würzburg** haben eine „**Servicestelle Sturzprävention**“ eingerichtet. Durch ausführliche Beratung ergänzt durch spezielle Testverfahren kann das persönliche Sturzrisiko ermittelt und geeignete Behandlungsmaßnahmen können eingeleitet werden. Der Aufbau dieses Beratungs- und Untersuchungsangebotes wurde als Modellprojekt vom **Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit** gefördert und wird mit großzügiger Unterstützung der **Robert und Margret Krick-Stiftung** weiter kostenlos wie folgt angeboten:

Persönliche Untersuchung und Beratung jeweils Dienstag ab 13:00 Uhr

durch Dr. Michael Schwab, Chefarzt des Geriatriezentrums und Altersmediziner und Anke Beyer, Physiotherapeutin und Sturzpräventionstrainerin

Erforderlich ist eine telefonische Terminvereinbarung unter 0931 3503-147



Kooperation zwischen Bürgerspital und Universitätsklinikum Würzburg

Die neurogerontopsychiatrische Tagesklinik befindet sich seit 2011 in den Räumlichkeiten des Bürgerspitals und kooperiert eng mit dem Geriatriezentrum.

Durch das multiprofessionelle Team der Tagesklinik und die Zusammenarbeit mit dem Geriatriezentrum, bestehend aus Internisten, Geriatern, Physio- und Ergotherapeuten, sind wir in der Lage, ein umfangreiches Angebot vorzuhalten. Es werden krankheitsspezifische und altersspezifische, krankheitsübergreifende Einzel- und Gruppentherapien angeboten.

Durch die teilstationäre Behandlung bleibt der Patient im gewohnten Umfeld und kann Erlerntes im Alltag erproben und festigen.

WEITERE INFORMATIONEN

Ansprechpartner

Sekretariat, Telefon: 0931 201 76062

Oberärztin Dr. Alexandra Herr (Psychiatrie)

E-Mail: Herr_a@ukw.de · Telefon: 0931 201 76064

Oberärztin Dr. Christine Daniels (Neurologie)

E-Mail: Daniels_c@ukw.de · Tel.: 0931 201 76062



Stiften Sie Zukunft!

Treuhandstiftung **FUTURA**

Förderung
Und
Training
Ungenutzter
Ressourcen im
Alter.

Die Zukunft stellt uns alle vor große Herausforderungen. Unsere Zukunft, das ist die Zukunft des Alters, die Zukunft der Menschen in hohem Lebensalter.

Über die Treuhandstiftung FUTURA kann jeder durch Zustiftungen in beliebiger Höhe seinen persönlichen Beitrag dazu leisten, die Zukunft unserer Gesellschaft auf dem Weg zum Alter positiv zu gestalten, Gesundheit zu fördern, selbstbestimmtes Altern zu ermöglichen und damit die Verbesserung von Gesundheitsangeboten für ältere Menschen in der Region fördern.

Würzburger Treuhandstiftung FUTURA

IBAN: DE71 7905 0000 0046 0051 87

BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken Würzburg

Reha ohne Koffer – Ambulante Geriatrische Rehabilitation

Was ist die Ambulante Geriatrische Rehabilitation?

- Intensive Rehabilitation in unserem Geriatriezentrum für ältere Menschen, die zu Hause ausreichend versorgt sind oder sich selbst versorgen
- unter ärztlicher Leitung
- mit mehreren Therapien pro Tag
- mehrfach pro Woche
- mit eigenem Fahrdienst (Würzburg und nähere Umgebung kostenlos)

Was kann erreicht werden?

- Wiedererlangung und Erhaltung der individuellen Selbständigkeit im Alltag
- Förderung verbliebener Fähigkeiten
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit

Ihr Weg zu uns in die ambulante Reha:

Der Antrag auf ambulante Rehabilitation in unserem Geriatriezentrum erfolgt bei der zuständigen Krankenkasse über das behandelnde Krankenhaus oder den behandelnden Hausarzt.

Informationen erhalten Sie unter 0931 3503-125

Mobile Geriatrische Rehabilitation

Bei der Mobilien Geriatrische Rehabilitation wird der Rehabilitand von dem Rehabilitationsteam zu Hause bzw. im Pflegeheim aufgesucht.

Das multiprofessionelle Team besteht aus den gleichen Berufsgruppen wie bei der stationären und ambulanten geriatrischen Rehabilitation unter Leitung eines Geriaters, der zudem eine Eingangs- und Abschlussuntersuchung bei jedem Rehabilitanden zu Hause durchführt.

Die hausärztliche Versorgung bleibt unberührt, ebenso die Grund- und Behandlungspflege. Die mobile Rehabilitation erfolgt an 2-3 Tagen pro Woche. Wie bei allen Rehabilitationsbehandlungen muss vorab ein Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden.

Seit Januar 2017 bieten wir die Mobile Geriatrische Rehabilitation an. Die Antragstellung erfolgt über den Hausarzt. Bei Fragen beraten wir Sie gerne und unterstützen auch Ihren Hausarzt bei der Antragstellung.

Informationen erhalten Sie unter 0931 3503-151

Das Logopädiezentrum 50plus im Bürgerspital

Die Sprache ist unser Tor zur Welt!

Ist sie krankheitsbedingt beeinträchtigt, muss rasch und intensiv fachgerecht behandelt werden.

Wir bieten im Logopädiezentrum 50Plus das gesamte Spektrum der Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmtherapie an.

Behandlungen finden im Geriatriezentrum in der Semmelstraße, in allen Senioreneinrichtungen des Bürgerspitals und bei Bedarf auch per Hausbesuch in Würzburg und Umgebung statt.

Ist nach Schlaganfall der Therapiebedarf in der Regel klar zu erkennen, wird das Problem bei älteren Patienten mit Parkinson- oder anderen neurodegenerativen Erkrankungen häufig überhaupt nicht erkannt oder zumindest unzureichend therapiert. Hier hilft die spezialisierte LSVT®LOUD Therapie bei Morbus Parkinson.

Informationen erhalten Sie unter 0931 3503-401



LSVT-BIG®-Therapie

Was ist LSVT-BIG®-Therapie?

Eine intensiv wirksame Einzelbehandlung, die speziell für Patienten mit Morbus Parkinson und anderen neurologischen Erkrankungen entwickelt wurde.

Schwerpunkt der LSVT-BIG®-Therapie?

Gezieltes Üben von Bewegungen mit großer Amplitude (Bewegungsausmaß).

Ziel der LSVT-BIG®-Therapie?

Zunahme der Gehgeschwindigkeit, sowie Vergrößerung der Schrittlänge. Verbesserung des Gleichgewichtes, des allgemeinen Bewegungsausmaßes und anderen Aktivitäten des täglichen Lebens (z. B. Schreiben, Anziehen und Aufstehen aus dem Stuhl) oder auch beruflichen Aufgaben.

Ablauf der LSVT-BIG®-Therapie:

- 16 Therapiesitzungen
- 4 Wochen hintereinander
- 4 mal in der Woche
- 50-60 Minuten pro Therapiesitzung
- Tägliche Heimübungen
- Tägliche Übungen für den Übertrag in den Alltag

Wenn Sie nähere Informationen zu dieser Therapiemethode erfahren möchten, erläutern wir Ihnen diese gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner:

Rebecca Schneider

E-Mail: r.schneider@buergerspital.de

Telefon zentral: 0931 3503-401



BÜRGERSPITAL

W Ü R Z B U R G

GERIATRIEZENTRUM

Semmelstraße 2-4 · 97070 Würzburg
Tel.: 0931 3503-401 · Fax: 0931 3503-488
geriatriezentrum@buergerspital.de